EDITH-STEIN-FACHKLINIK, BAD BERGZABERN

Moderne Rufanlagentechnik für gelebte Rehabilitationskompetenz

Die Edith-Stein-Fachklinik zählt seit drei Jahrzehnten zu den etablierten Rehabilitationskliniken in Rheinland-Pfalz und gehört zum Verbund der ctt Reha-Fachkliniken. Eingebettet in die reizvolle Landschaft der Südlichen Weinstraße bietet die Fachklinik ein umfassendes medizinisches und therapeutisches Angebot in den Bereichen Neurologie, Orthopädie und Geriatrie. Mehr als 300 Mitarbeitende kümmern sich täglich um das Wohl der Patientinnen und Patienten und verfolgen dabei das Ziel, Menschen auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. http://ctt-reha.de



Bildrechte: Edith-Stein Fachklinik



KI-generiertes Bild



Bildrechte: Edith-Stein Fachklinik

Im Jahr ihres 30-jährigen Jubiläums investierte die Klinik gezielt in die Zukunftssicherheit ihrer technischen Infrastruktur: Die bestehende Ackermann-Rufanlage wurde durch die moderne Rufanlage FN6000® der tetronik Kommunikationstechnik GmbH ersetzt.

Besondere Herausforderung des Projekts war die Durchführung sämtlicher Modernisierungsmaßnahmen während des laufenden Klinikbetriebs. Dabei galt es, die hohen Anforderungen an Sicherheit, Verfügbarkeit und Patientenkomfort jederzeit zu gewährleisten. Dank sorgfältiger Planung und einer engen Abstimmung aller Beteiligten konnte die Umstellung nahezu unbemerkt für Patientinnen und Patienten erfolgen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Projekts war das außergewöhnliche Engagement der technischen Mitarbeitenden der Klinik: Sämtliche Installations- und Umbauarbeiten wurden vollständig in Eigenregie durch das qualifizierte Haustechnik-Team der Fachklinik umgesetzt.

Unterstützt wurde die Maßnahme durch eine intensive Schulung im Hause der tetronik Kommunikationstechnik GmbH, wodurch die Mitarbeitenden optimal auf die Anforderungen der neuen Systemtechnik vorbereitet wurden.

Besonders überzeugt zeigte sich die Klinik von den innovativen Magnetanschlüssen der FN6000® Bediengeräte. Die angeschlossenen Birntaster lösen sich bei zu hoher Zugbelastung automatisch vom Gerät, wodurch Beschädigungen an Steckverbindungen und Endgeräten effektiv vermieden werden. Seit der Einführung der neuen Rufanlage konnten dadurch keinerlei Ausfälle an den Bediengeräten mehr verzeichnet werden. Dies führte nicht nur zu einer deutlichen Entlastung des Pflege- und Technikpersonals, sondern reduzierte gleichzeitig den bisherigen Wartungs- und Kostenaufwand erheblich.

Mit der erfolgreichen Modernisierung verfügt die Edith-Stein-Fachklinik nun über eine zukunftssichere Rufanlagenlösung, die höchste Anforderungen an Zuverlässigkeit, Bedienkomfort und Erweiterbarkeit erfüllt. Gleichzeitig zeigt das Projekt eindrucksvoll, wie Modernisierungsvorhaben im Gesundheitswesen wirtschaftlich, effizient und mit minimalen Auswirkungen auf den Klinikalltag umgesetzt werden können.

Gerade für Klinikbetreiber und Einrichtungen im Gesundheitswesen bietet dieses Projekt einen interessanten Praxisbeleg dafür, wie sich bestehende Rufanlagensysteme im laufenden Betrieb erfolgreich modernisieren lassen — mit kompetenter Herstellerunterstützung und innovativer Technik, die den Alltag nachhaltig vereinfacht.